

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am

- | | |
|------------------------|---------------------------|
| 9. 1. in Sondershausen | 13. 1. in Aue |
| 12. 1. in Thale | 15. 5. in Landsberg i. W. |
| 13. 1. in Berlin | 16. 1. in Riesa |
| 13. 1. in Nürnberg | 30. 1. in Altona |

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Berlin. (Freie Innung.) Die nächste Innungsversammlung findet am Donnerstag, dem 13. Januar, statt.

Halberstadt. (Zwangsinnung.) Am Mittwoch, den 12. Jan., vormittags 10 Uhr, findet in Thale, „Hotel zur Heimbürg“, unsere Vierteljahrsversammlung statt. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.

C. Bode, Obermeister.

P. Ventzke, Schriftführer.

Nürnberg. (Zwangsinnung Nürnberg, Kreisverband Mittelfranken.) Am Donnerstag, dem 13. Januar, findet unsere ordentliche Pflicht-Hauptversammlung in Nürnberg, Gaststätte zur Wartburg, am Weinmarkt, statt. Beginn 2 Uhr; die Versammlung gilt zugleich als Kreisversammlung. Unentschuldig fehlende Mitglieder müssen nach den Satzungen in Ordnungsstrafe genommen werden.

Die Vorstandschaft.

Riesa-Großenhain. (Zwangsinnung.) Am Sonntag, dem 16. Januar 1927, nachmittag 4 Uhr, findet in Riesa, Bahnhof, die Jahreshauptversammlung statt und werden die Mitglieder hierdurch höflichst eingeladen, alle zu erscheinen. Tagesordnung: Geschäfts- und Kassenbericht. Haushaltsplan: Eingänge, Gehilfenprüfung, Wahlen, Anträge. — Nach der Versammlung Beisammensein mit den Damen.

I. A.: Johannes Kühnert.

Sondershausen. (Zwangsinnung.) Die erste Quartalsversammlung findet am 9. Januar 1927 in Sondershausen, „Erfurter Hof“, mittags 2 Uhr, statt. Tagesordnung: Verlesung des Protokolls. Jahresbericht. Kassenbericht. Antrag des Kollegen Seiffge (Greußen): Die Verlegung der Versammlungen auf einen Wochentag. Eingänge. Allgemeines.

Unsere Zwangsinnung, die den ganzen Kreis Sondershausen umschließt, hatte im vergangenen Jahre fünf Jubilare zu verzeichnen. Kollege Rich. Möller (Sondershausen) sah am 1. August auf ein 45jähriges Bestehen seines Geschäftes, Kollege Rosenthal (Greußen) auf ein 40jähriges Bestehen, Kollege Braun (Frankenhausen) am 1. April auf ein 30jähriges Bestehen, Kollege Weibelzahl (Frankenhausen) am 20. Juni und Kollege Peter (Frankenhausen) am 1. Juni beide auf ein 25jähriges Bestehen ihres Geschäftes zurück. Alle Kollegen sitzen noch an ihren Werkstischen, gesund und munter, sind treue Anhänger und Besucher unserer Versammlungen. Ihnen allen die besten Wünsche für die fernere Zeit.

Otto Ziegler, Obermeister.

Chemnitz. (Zwangsinnung.) Allen Innungskollegen entbietet der Vorstand zum Jahreswechsel seine besten Wünsche. Möge das vergangene Weihnachtsgeschäft für alle ein befriedigendes gewesen sein und das Bewußtsein gestärkt haben, daß in der gemeinsamen Arbeit an unserem Beruf die Wurzel zum Aufstieg liegt. Hoffen wir, daß das Jahr 1927 uns auf der eingeschlagenen Bahn rüstig vorwärts bringt und die Bande engster Zusammengehörigkeit immer fester schließen möge. Gut Zeit!

Gustav Kunz.

Richard Friedemann.

Rostock. (Zwangsinnung.) Am 21. Dezember 1926 starb unser lieber Kollege Ehrenfried Jarmer in Ribnitz am Gehirnschlag. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Der Vorstand.

Uhrmacher-Fachschule Altona

Der Kursus zwecks Einführung in den Bau und die Einrichtung elektrischer Zeitverteilungsanlagen beginnt am Mittwoch, dem 12. Januar, abends 8 Uhr. Er findet Mittwoch und Freitag von 8 bis 10 Uhr abends statt. Einige Teilnehmer können noch aufgenommen werden. Behandelt werden: 1. Kurze Einführung in die Elektrizitätslehre. 2. Besprechungen über: a) Stromquellen; b) Stromleiter; c) Stromverbraucher, wie Uhren usw. 3. Umfangreiche praktische Übungen im Versuchsraum an Hand zahlreicher Uhren. (Hauptuhren, Nebenuhren, Signaleinrichtungen usw.) Besondere Beachtung finden ferner die neuen Zeitsysteme, sowie auch die Dauerladungen usw.

Die Schulleitung.

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören **in die UHRMACHERKUNST**

Patentschau

Patentanmeldungen

Kl. 83a, 69. B. 126708. Karl Brandt, Solingen, Kölner Str. 90. Mehrtägige Weckuhr. 2. 8. 26.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

Kl. 83a. 973215. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg (Württ.). Badeuhr. 23. 11. 26. H. 113262.

Kl. 83c. 973380. Ludwig & Fries, Frankfurt a. M. Werkspiegel. 19. 11. 26. L. 61178.

Kl. 83a. 972156. Johann Koch, Koblenz, Löhstr. 98. 24-Stunden-Uhrzifferblatt mit verstellbarem Zahlenkranz. 18. 11. 26. K. 110544.

Kl. 83a. 972163. Dr. Friedrich Diehl, Leipzig, Kantstr. 30. Zifferblätter mit im Dunkeln leuchtenden Zeichen. 19. 11. 26. D. 48217.

Kl. 83a. 972535. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schwenningen a. N. Uhr mit als Ganganzeiger dienlichem bewegtem Teil. 13. 9. 26. M. 91088.

Kl. 83a. 972727. Schuler & Kun, Pforzheim. Taschen- und Tischuhr. 11. 3. 26. Sch. 97675.

Kl. 83a. 972728. Schuler & Kun, Pforzheim. Taschen- und Tischuhr mit im Uhrgehäuse schwenk- oder verschiebbar angeordnetem Werkgehäuse. 11. 3. 26. Sch. 87676.

Kl. 83a. 972767. Rudolf Kirchner, Seiffhennersdorf. Paßuhr. 18. 11. 26. K. 110527.

Verschiedenes

Teuchern. In der Zwangsversteigerungsangelegenheit der Uhrgläserwerke Teuchern blieb die Glözentrale Dresden alleiniger Bieter und erwarb somit die Grundstücke für ungefähr 33000 Mk. Die Gebäude der Glashüttenwerke werden später gesondert verkauft werden. Wie die „Allgemeine Zeitung“ in Halle a. S. hört, soll der Betrieb fortgeführt werden.

Jubiläum bei den Kienzle-Uhrenfabriken. Auf eine 40jährige Berufstätigkeit konnte dieser Tage Herr Christian Jauch, stellvertretender Direktor der Kienzle Uhrenfabriken, A.-G., in Schwenningen a. N. zurückblicken.

Nicht weniger als 35 Jahre seines arbeitsreichen Lebens hat Herr Jauch dem Dienste des Hauses Kienzle gewidmet. Sein auf reiche geschäftliche Fähigkeiten gestütztes erfolgreiches Wirken und seine vorbildliche Pflichttreue sichern ihm einen ehrenvollen Platz in der Geschichte der Firma.

Nach einer bereits vorausgegangenen Beglückwünschung des Jubilars durch die Beamtschaft vereinte dieser Tage Herr Dr. Ing. Herbert Kienzle die leitenden Beamten der Firma in seinem Hause zu einer internen Feier. In den bei dieser Gelegenheit gehaltenen Ansprachen fanden die Verdienste und die hervorragenden Eigenschaften Direktor Jauchs ihre verdiente Anerkennung. Die Direktion verlieh der letzteren überdies durch Ueberreichung einer wertvollen Ehrengabe besonderen Ausdruck.

Herr Dr. Kienzle ging in seiner Rede von dem Gedanken aus, daß die Arbeit und das Wirken der leitenden Beamten niemals allein Berufs-, sondern stets auch Gesinnungssache ist. Er kam dann auf den guten Geist gegenseitigen Vertrauens und gegenseitiger Treue zu sprechen, der innerhalb des Hauses Kienzle das Verhältnis zwischen Geschäftsleitung und Mitarbeiterschaft kennzeichnet. Dieser gute Geist hat, wie Dr. Kienzle ausführte, zu einer Arbeitsgemeinschaft und einer Arbeitsfreudigkeit geführt, die auch selbst in jetzigen schweren Zeiten ihre Früchte in Form erfreulicher geschäftlicher Erfolge zeitigen. Er stärkt der Geschäftsleitung die Ueberzeugung, daß die Firma Kienzle auch fernerhin den Weg finden wird, der ihrer Eigenart entspricht und der sie bisher zu dem Vertrauen und Wohlwollen ihres weiten Kundenkreises geführt hat. Güte und Zuverlässigkeit der Erzeugnisse des Hauses — so sagte Dr. Kienzle — sind die Grundlage dafür, daß der Ruf und das Ansehen der Firma im In- und Auslande ständig im Wachsen sind. Ihre innere Gesundheit und Kraft, vereint mit dem Können und der Treue der Mitarbeiterschaft, bieten die Gewähr dafür, daß das Haus Kienzle unter zielbewußter Leitung auch in Zukunft den ihm gebührenden Platz in der Führung der deutschen Uhrenindustrie einnehmen wird.

Eine Sparuhr hat die Firma Titus Scheuble, Uhrenfabrik in Villingen (Baden), herausgebracht. Sie stellt eine zwangsläufige Sparkasse dar, denn diese Sparuhr hat eine eintägige Gedauer, läuft aber nach Aufzug nur dann, wenn ein 10 oder 50 Pfennigstück eingeworfen wird. Das eingeworfene Geld verbleibt in einem verschließbaren Behälter unterhalb der Uhr. Diese Uhr dürfte sich als praktischer Geschenkartikel sehr gut einführen. Muster können direkt von der Firma bezogen werden.